

Qualifikationsturnier der Region 8 des DTTB



Sachsen



Sachsen-Anhalt



Thüringen

AUSSCHREIBUNG Mitteldeutsche Meisterschaften 2024 der Seniorinnen/Senioren

Qualifikationsveranstaltung für die DEM 2024
vom 9. – 10. März 2024 in Bad Blankenburg

VERANSTALTER:	Deutscher Tischtennis-Bund e. V. (DTTB)
AUSRICHTER:	Thüringer Tischtennis-Verband e. V. (TTTV)
DURCHFÜHRER:	Thüringer Tischtennis-Verband e. V. / Seniorenausschuss mit Unterstützung des ESV Lokomotive Saalfeld e.V.
AUSTRAGUNGSORT:	Landessportschule Bad Blankenburg Wirbacher Straße 10, 07422 Bad Blankenburg
GESAMTLEITUNG/	Arnd HEYMANN (Seniorenwart TTTV)
ORGANISATION:	Werner Fischer, Büro für Sport- und Vereinsservice TTTV
TURNIERLEITUNG:	Carsten Bischoff und Seniorenausschuss des TTTV
ERGEBNISDIENST:	https://www.tischtennis.de/mkttonline
SCHIEDSGERICHT:	Mathias SCHWANEGER, Seniorenwart STTV Bärbel KLEBER, Seniorenwart TTVSA Arnd HEYMANN, Seniorenwart TTTV
OBERSCHIEDSRICHTER:	Edgar Strauß (NSR)

SR-EINSATZ: Anja Klein (VSR)

SCHIEDSRICHTER: In den Vorrunden wird die Schiedsrichterfunktion von den spielfreien Spielern/Spielerinnen übernommen. Die nach den Gruppenspielen zum Einsatz kommenden lizenzierten Schiedsrichter werden vom ausrichtenden Mitgliedsverband gestellt

TISCHE: 16 -20 Sponeta S 8 – 36w grün / ITTF - zugelassen

BÄLLE: andro – Speedball 3 S *** 40+/weiß

**TEILNEHMER/
KONKURRENZEN:**

Konkurrenz/ Altersklasse	Einz män.	Einz. wei.	Dop. män	Dop. wei.
Senioren 40	16	16	8	8
Senioren 45	16	16	8	8
Senioren 50	16	16	8	8
Senioren 55	16	16	8	8
Senioren 60	12	12	6	6
Senioren 65	12	12	6	6
Senioren 70	12	12	6	6
Senioren 75	12	12	6	6
Senioren 80	8	4	8	
Senioren 85	8	4		4

**TEILNAHME-
BERECHTIGUNG:**

Die Startplätze in den Einzel-Konkurrenzen werden an die drei Mitgliedsverbände (MV) nach folgendem Schema vergeben:

a) Grundplätze der Mitgliedsverbände:

Senioren 40, 45, 50 und 55: je Mitgliedsverband fünf Spieler,

Senioren 60, 65, 70 und 75 männlich und

Senioren 60 und 65 weiblich: je Mitgliedsverband vier Spieler,

Senioren 70 und 75 weiblich: je Mitgliedsverband zwei Spieler,

Senioren 80 und 85 männlich: je Mitgliedsverband zwei Spieler,

Senioren 80 und 85 weiblich: je Mitgliedsverband ein Spieler

b) Verfügungsplätze:

Senioren 40, 45, 50, 55:

der Verband des vorjährigen Mitteldeutschen Meisters erhält den freien Platz

Senioren 60, 65, 70 und 75, Seniorinnen 60 und 65:

kein Verfügungsplatz

Senioren 80, 85:

der Verband des Mitteldeutschen Meisters und des Zweitplatzierten erhalten die Plätze.

Seniorinnen 80. 85:

der Verband des Mitteldeutschen Meisters.

Wünsche von Mitgliedsverbänden auf Zuteilung von Verfügungsplätzen können nur berücksichtigt werden, wenn sie termingemäß beantragt und die Ergebnisse der Landesmeisterschaften an den Seniorenwart des ausrichtenden Mitgliedsverbandes gemeldet wurden. Für Spieler die einen Platz nach a) erspielt haben, darf kein Verfügungsplatz beantragt werden.

Die einem MV zugeteilten Startplätze nach a) werden von diesem nach eigenen Regelungen an einzelne Spieler vergeben. Sofern ein MV auf ihm zustehende Plätze nach a) verzichtet, werden diese Plätze zu Verfügungsplätzen nach b).

Die Verfügungsplätze nach b) werden von den Seniorenwarten der drei MV nach Mehrheitsentscheidung an die Spieler namentlich vergeben. Fallen über die Verfügungsplätze nominierte Spieler aus oder werden sie von ihrem MV nicht berücksichtigt, fallen ihre Startplätze an die QV 8 zurück und werden von den Seniorenwarten der drei MV nach Mehrheitsentscheidung namentlich neu vergeben.

Die Startberechtigung ist ausschließlich auf die Altersklasse beschränkt, der die Spieler vom Alter her angehören.

**SETZUNGSKRITERIEN/
AUSTRAGUNGSSYSTEM:**

In allen Einzelkonkurrenzen wird zunächst in einer Vorrunde in bis zu 4 Gruppen (je nach dem Teilnehmerkreis der verschiedenen Altersklassen) mit je 4 Spielern im System "Jeder gegen Jeden" gespielt. In jede Gruppe wird ein Spieler der Setzliste gelost.

Die Ersten und Zweiten aller Gruppen qualifizieren sich für die anschließende K.-o.-Runde.

Die Gruppensieger werden so ausgelost, dass sie in der ersten K.-o.-Runde nicht aufeinander treffen. Die Sieger der Gruppenspiele der ersten zwei Gruppen werden auf die Plätze 1/8 (ggf. 1/4) gelost. Die weiteren Sieger der Gruppenspiele werden so auf die Plätze 4/5 gelost, dass Spieler aus dem gleichen Verband so spät wie möglich gegeneinander kommen.

Die Gruppenzweiten werden so auf die verbliebenen Rasterplätze gelost, dass sie frühestens im Finale auf den Gruppensieger ihrer Vorrundengruppe treffen und so spät wie möglich gegen Spieler aus dem gleichen Mitgliedsverband kommen können.

Die Doppel werden im K.-o.-System oder in bis zu 2 Gruppen (je nach Doppelpaarzahl der verschiedenen Altersklassen) mit bis zu 4 Doppelpaarungen im System „Jeder gegen Jeden“ gespielt. In jede Gruppe wird ein Doppel der Setzliste gelost.

Die Ersten und Zweiten der Gruppen qualifizieren sich für die anschließende K.-o.-Runde.

Die Auslosung ist öffentlich. In allen Konkurrenzen wird durchgängig auf 3 Gewinnsätze gespielt.

- AUSTRAGUNGS-REIHENFOLGE:** Die Austragungsreihenfolge in den Gruppenspielen lautet:
1. Runde: 1-3, 2-4
2. Runde: 4-1, 3-2
3. Runde: 1-2, 3-4
- SPIELBEDINGUNGEN:** Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten.
- SPIELANSETZUNG:** Die Spielansetzung erfolgt automatisch nach Zeitplan.
Die Teilnehmer haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der angegebenen Zeit am Tisch einzufinden. Ist ein Teilnehmer zur angesetzten Zeit nicht spielbereit am Tisch, wird er aus dem weiteren Wettbewerb der Konkurrenz gestrichen.
- WERTUNG:** Wertung von einzelnen Spielen
Ein einzelnes Spiel wird für eine/n Spieler/In als verloren gewertet, wenn
- er/sie nicht oder nicht rechtzeitig zum festgesetzten Zeitpunkt antritt, außer in begründeten Fällen,
 - er/sie dieses kampflos abgibt oder es vorzeitig beendet,
 - festgestellt wird, dass er/sie mit nicht von der ITTF zugelassenen Schlägerbelägen antritt und sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
 - vor dem Spiel vom OSR mit einem ITTF anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind und er/sie sich weigert unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
 - nach einem Spiel vom OSR durch einen Test mit ITTF anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind.
- QUALIFIKATION:** **Siehe Quotenverteilung laut Durchführungsbestimmungen Teil B, 1.5 b) (Seite 17)**
- AUSZEICHNUNGEN:** Die Erst-, zweit- und drittplatzierten jeder Konkurrenz erhalten Medaillen und Urkunden, die im Rahmen der offiziellen Siegerehrung überreicht werden.
Die Veranstaltung wird auch als „Mitteldeutsche Meisterschaft“ benannt; die Sieger erhalten den Titel eines Mitteldeutschen Meisters.
- NENNUNGEN/ TEILNAHMEZUSAGE:** Die Meldungen für die QV 8 werden mittels Meldeformular von den Seniorenwarten der MV vorgenommen. Sie müssen für alle Konkurrenzen entsprechend der Spielstärke erfolgen. Aus der Meldung für die Einzel-Konkurrenzen muss ersichtlich sein, woraus sich die Startberechtigung herleitet.
per E-Mail mittels Meldeformular laut Anlage 2 an:
geschaeftsstelle@tttv.info

- NENNUNGSSCHLUSS:** 16. Februar 2024 (Posteingang)
- AUSLOSUNG:** 26. Februar 2024, 17.00 Uhr,
Haus des Sports, Werner-Seelenbinder-Straße 1, 99096 Erfurt
- STARTGELD:** Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 35,00 Euro, zu entrichten an den DTTB. Die Rechnungen werden nach der Veranstaltung den Mitgliedsverbänden zugestellt.
- UNTERKUNFT:** Landessportschule und weitere Hotels in Bad Blankenburg,
Anmeldeschluss 16. Februar 2024 ausschließlich mittels Vordruck lt. Anlage 3 – per E-Mail an service@ttv.info (Hinweise auf dem Formular beachten!)
Direktanmeldung in der LSS Bad Blankenburg ist nicht möglich!
- ZEITPLAN:** wird zeitgerecht nach Meldeschluss veröffentlicht und an die Geschäftsstellen/Seniorenwarte der MV per E-Mail übersandt
- ANREISE-MÖGLICHKEITEN:** siehe Anlage 3
- MELDESTELLE:** Landessportschule Bad Blankenburg / Rezeption 036741/620
Notruf am Anreisetag: Werner Fischer (0176-21474249)
- ERSTE HILFE:** zertifizierter Ersthelfer während der Wettkämpfe in der Spielstätte, Rettungswache Bad Blankenburg vorinformiert
- ANTI-DOPING:** Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der Anti-Doping-Ordnung des DTTB (= ADO) inklusive aller Anhänge beachtet werden. Die ADO des DTTB ist auf www.tischtennis.de im Bereich hinterlegt; die aktuelle Liste der verbotenen Substanzen auf www.nada-bonn.de. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Rainer KRUSCHEL
c/o Deutscher Tischtennis-Bund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt
Tel.: 0 69 / 69 50 19 -19
- SCHLÄGERTESTS:** Auszüge aus TT-Regel(n) Grundlagen zu Schlägertests:
Internationale Tischtennis-Regeln A
4.7 Das Belagmaterial muss ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung verwendet werden.
Internationale Tischtennis-Regeln B
2.4 Schlägertests
2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.
Wettspielordnung des DTTB
A 2 Spielregeln
[...] Bei allen Veranstaltungen können Schlägertests durchgeführt werden. [...] Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln

entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden. Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger bestreiten, der jedoch zwingend nach dem Spiel kontrolliert wird.

Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn bei dem Schlägertest nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprochen hat.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entspricht und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Ansonsten gilt die zum Zeitpunkt des Turniers gültige ‚**Richtlinie zu Schlägertests im DTTB**‘. Das in dieser Richtlinie enthaltene Hinweisblatt für Spieler, Händler und Durchführer ist als separate Anlage dieser Ausschreibung beigelegt.

HAFTUNGS- AUSSCHLUSS:

Mit Abgabe der Anmeldung geht jedes gesundheitliche Risiko auf den oder die Teilnehmer über. Der DTTB, Ausrichter und Durchführer übernehmen keinerlei Haftung. Wir bitten darum, die Chipkarte der Krankenkasse mitzubringen.

Wenn bei Veranstaltungen des Verbands Gegenstände des Veranstalters, Ausrichters oder Durchführers von Teilnehmern an der Veranstaltung vorsätzlich oder fahrlässig beschädigt werden, so haften der Schädiger bzw. dessen Verein dem Veranstalter, Ausrichter oder Durchführer für den entstandenen Schaden.

EINVERSTÄNDNIS- ERKLÄRUNG:

Der Spieler/die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Internet, Zeitung, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Bad Blankenburg und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

Frankfurt/Main, den 17. Februar 2024

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND E. V.

Heiko Rother
Referat Seniorensport

Anlagen

- 1 - Quotenverteilung
- 2 - Meldeformular

- 3 – Vordruck Unterkunftsanmeldung
- 4 - Anreisebeschreibung
- 5 - Richtlinie zu Schlägertests im DTTB

cc/ Mitgliedsverbände und Seniorenwarte der Region 8,
Durchführer, OSR,
Ausschuss für Wettkampfsport, Ressort Seniorensport
Ressort Schiedsrichter, Generalsekretariat